

TSV braucht Geld für Sport

Verein hat mit derzeit 420 Mitgliedern so viele wie seit Jahrzehnten nicht mehr

WIENSEN. Der TSV Wiensen hat während der Jahreshauptversammlung eine neue Beitragsordnung verabschiedet. Sie ist mit einer leichten Erhöhung der Beiträge verbunden und beschreibt die Regelungen für ermäßigte Beiträge. Grund der Erhöhung: Sie soll verhindern, dass der Sportbetrieb wegen gestiegener Kosten nicht defizitär wird. Der Grundbeitrag erhöht sich von monatlich 7 auf 8 Euro.

Der Sportbetrieb läuft gut. In der Gymnastiksparte werden die neuen Angebote gut angenommen und neue Mitglieder sind hinzugekommen, so dass der TSV mit 420 Mitgliedern ein Niveau erreichte, wie es in den vergangenen Jahrzehnten nicht erzielt wurde.

Die Eingliederung des Tischtennis-Spielbetriebes der früheren Spielgemeinschaft mit Uslar in den TSV Wiensen hat Dank des Engagements von Maritta Thiele und Horst Gattermann reibungslos funktioniert. Auch der Austritt der TSG Uslar aus der Handball-Spielgemeinschaft sei ohne Beeinträchtigung des Spielbetriebes verkraftet worden.

Zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses brachte Vorsitzender Glenn Röber die Mitglieder auf den aktuellen Stand. Sie stimmten zu, dass Förderungen beantragt werden können. Jetzt sei es aber auch erforderlich, mit allen Beteiligten auf politischer

Ebene aktiv zu werden und für einen Beschluss des Uslarer Stadtrates zu werben.

Bei den Wahlen bestätigten die Mitglieder die zweite Vorsitzende Sylvia Berndt, Sportwartin Isabel Kirchhoff, Liegenschaftsleiter Wolfgang Scharberth, Kassenwart DGH

Stefanie Wellmann, Jugendwartin Sabrina Böhm und Pressewartin Maren Röber sowie den Ehrenrat mit Inge Leßner, Wilfried Steinhaus, Werner Nolte, Horst Gattermann und Heinz Gerke. Neuer Schriftführer ist Klaus-Peter Herbst. Das Amt war lange vakant. (rö)

EHRENSACHE



Wicke und Niemeyer seit 70 Jahren im TSV

Der TSV Wiensen ehrte Friederich Wicke und Heinrich Niemeyer für 70 Jahre Mitgliedschaft. Außerdem zeichnete der TSV für 40 Jahre Thomas Berndt, Maren Teuteberg, Brunhilde Weh, Uwe Ly-

nen und Hildegard Melching aus sowie für 25 Jahre Brigitte Deutschler, Carmen Lange, Eicke Kunoth, Oliver Lange und Carina Mascher. Unser Bild zeigt (von links): Carina Mascher, Maren Röber, Brigitte

Deutschler, Hildegard Melching, Brunhilde Weh, Friederich Wicke, Thomas Berndt, Uwe Lynen und Oliver Lange. Es fehlten Heinrich Niemeyer sowie Carmen Lange und Eicke Kunoth. (rö)

Foto: Röber